



Verband Berlin-Brandenburgischer  
Wohnungsunternehmen e.V.

## NETZPOOL BERLIN UND WTC KOOPERIEREN BEI DER MEDIENVERSORGUNG

06.02.2008      Fachinformation

Die NetzpooL Berlin GmbH hat mit Wirkung zum 1. Januar 2008 im Wege einer Kapitalerhöhung einer 50 Prozent-Beteiligung der WTC Wohnen & TeleCommunication GmbH & Co. KG, München und Hamburg, zugestimmt. Wie die NetzpooL Berlin dazu mitteilt, werde die WTC als neue Geschäftsbesorgerin die Geschäftsfelder und das Leistungsspektrum der NetzpooL Berlin erweitern. Das Spektrum reiche von der Beratung bei der Ist-Aufnahme von bestehenden Leitungen und Planung von optimierten neuen Netzstrukturen über spezielle Geschäftsmodelle für Wohnungsunternehmen mit eigenen Netzen bis zur baulichen Realisierung und dem Betrieb der Breitbandkabelnetze. NetzpooL Berlin wurde 2002 von Berliner Wohnungsunternehmen für die Berliner und Brandenburger Wohnungswirtschaft mit Unterstützung des Verbandes Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen (BBU) gegründet. Ziel war es, die Nachfrage der Wohnungsunternehmen bei der Medienversorgung zu bündeln und zusätzliche Beratungsleistungen abrufen zu können. Auch künftig sollen alle Dienstleistungen nicht nur den NetzpooL-Gesellschaftern, sondern jedem Interessenten aus der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft zur Verfügung stehen. Die WTC ist ein Joint-Venture des Hammonia-Verlag, Hamburg, und der KMS Kabel & MedienService, München, die jeweils eine Beteiligung von 50 Prozent halten. Das Gemeinschaftsunternehmen bietet neben Beratungsleistungen alle Services eines Kabelnetzbetreibers einschließlich Bündelangebote für Internet, Telefonie und Fernsehen (Triple Play) an. NetzpooL-Geschäftsführer Gerhard Lindhorst begrüßt das Engagement der WTC: "Mit dem Einstieg der WTC erhöhen wir bei NetzpooL das Know-how, damit unsere Gesellschafter und Kunden nachhaltig eigene Breitbandnetze aufbauen können." So werde auch der Standort Berlin in diesem Bereich nachhaltig gefördert, und es entstehe eine echte Alternative zu den dominierenden Kabelgesellschaften, erläutert der NetzpooL-Geschäftsführer, der mit dem Unternehmen Ende Januar 2008 neue Geschäftsräume im Haus des BBU (Lentzeallee 107, 14195 Berlin) bezogen hat.

<https://bbu.de/beitraege/netzpooL-berlin-und-wtc-kooperieren-bei-der-medienversorgung>